

# Titel-Triple für Schüler-Kanutin Neele Krech

Die 14-jährige Geraerin ist im Wildwasser von Hildesheim im K1, C1 und C2-Mix nicht zu bezwingen. Gewagte Taktik im Halbfinale

**Jens Lohse**

**Gera.** Es war kein leichtes Unterfangen für Neele Krech. Bei den Deutschen Schüler-Meisterschaften in Hildesheim wollte die Konkurrentin der haushohen Favoritin an den Kragen. Die 14-jährige Geraerin, die im zweiten Jahr am Leipziger Sportgymnasium lernt und trainiert, das Kanuslalom-ABC aber beim TSV 1880 Zwötzen vermittelt bekam, war in Deutschland fast ungeschlagen durch das Jahr gekommen. Einzig beim Schüler-Länderpokal Ende Juni in Haynsburg bei Zeitz hatte sie sich im K1 Nova Müller (KST Rhein-Ruhr) und im vorherigen Qualifikationswettkampf Li-

na Hellmeier (KV Schwerte) geschlagen geben müssen.

Neele Krech war also gewarnt und ging dementsprechend konzentriert zu Werke. „Der Druck war schon groß. Entgegen kam mir, dass die Bundestrainer eine sehr schwere Strecke gehängt hatten, die den Sportlerinnen alles abverlangte“, verriet Neele Krech, die sich einen Plan zurecht gelegt hatte.

## **Vor dem Ziel abgebremst, um nicht als Letzte zu starten**

„Nachdem ich im K1-Halbfinale gut durchgekommen war, habe ich vor dem Ziel noch einmal abgebremst und bewusst etwas Zeit verstreichen lassen. Im Endlauf wurde

in umgekehrter Reihenfolge gestartet und ich wollte nicht als Letzte herunter müssen“, erzählte sie. Doch das Unterfangen misslang. Das Warten geriet zu kurz. 0,14 Sekunden Vorsprung hatte sie dennoch im Ziel. Ohne Spielchen ging es in die Finals, in denen Neele Krech eindrucksvoll ihre Leistungs- und Nervenstärke bewies.

Zunächst ließ sie im Einer-Canadier nichts anbrennen und verwies trotz einer Torstangenberührung Lina Hellmeier vom KV Schwerte mit mehr als fünf Sekunden Rückstand auf den zweiten Platz. „Wir waren draußen schon etwas aufgereggt, nachdem drei Starterinnen die Halbfinalzeit von Neele unterboten

hätten“, bemerkte Mutter Nadine Krech. Erwähnenswert noch, dass Neele Krech mit ihrer Siegerzeit im Starterfeld der Jungen Platz vier belegt hätte. Auch im K1-Finale nur eine Stunde später warf die Wahl-Leipzigerin alle Erfahrung in die Waagschale. Diesmal blieb sie fehlerfrei und ließ Britta Jung (WSF Zweibrücken) um 5,25 Sekunden hinter sich. Als Zugabe gab es noch C2-Mix-Gold mit ihrem Leipziger Vereinskollegen Jakob Ungvari, was das Titel-Triple perfekt machte. Hinzu kam noch Bronze mit der C1-Mannschaft. Damit hatte es Neele Krech geschafft, auch bei ihren vierten nationalen Schüler-Meisterschaften in Folge Titel einzufahren.



**Dreimal Gold und einmal Bronze holt sich Kanutin Neele Krech bei den Deutschen Meisterschaften in Hildesheim.**

JENS LOHSE